Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

MULTI Plus EP-2M

Überarbeitet am 06-Feb-2015 **Version** 1

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung **MULTI Plus EP-2M**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schmierfett

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MATO GmbH &Co. KG,
Benzstraße 16 - 24,
D -63165 Mühlheim a.M.
Telefon 06108 - 906-0, Telefax 06108 - 906-120

E-Mail-Adresse der sachkundigen Personen: simon@mato.de oder isokeit@mato.de

Weitere Informationen siehe
lubrication@mato.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Tel.: 08.00h - 17.00h 06108 - 906-134 oder 06108 - 906-135
Tel.: 17.00h - 08.00h 0178 – 2102458

Notrufnummer - § 45 - (EG) 1272/2008	
Europa	**112**

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R-Sätze Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1999/45/EC als nicht gefährlich eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Symbole/Piktogramme Keine

Signalwort Keine

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. GEMISCHE

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
2-etylhexyl zinc dithiophosphate	224-235-5	4259-15-8	<1.3	N; R51/53 Xi; R41	Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Naphthensäuren, zinksalze	234-409-2	12001-85-3	<1.2	N; R51/53 Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar

ZUSAMMENSETZUNGSKOMMENTARE
Dieses Produkt ist ein Lithium Schmierfett basierend auf Mineralöl mit Additiven. Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
CO2, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel
Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Feuer kann zur Bildung reizender bzw. giftiger Gase führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Bei Verschütten extrem rutschig.

Einsatzkräfte
In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung
Mit Sand oder einem anderen nicht brennbaren absorbierenden Material aufnehmen und zur späteren Entsorgung in entsprechend geeigneten Behältern lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Angaben
Siehe Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Bei Verschütten extrem rutschig.

Allgemeine Hygienehinweise
Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen
Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Nicht bei Temperaturen über 45°C aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmethoden
Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Keine bei normaler Verarbeitung.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz Schutzhandschuhe aus Nitril tragen. Dicke ≥ 0,38 mm - Durchdringungszeit >480 Minuten. Dicke 0,1 mm - Spritzschutz. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Augen- und Gesichtsschutz Berührung mit den Augen vermeiden.

Körperschutz Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz Keine bei normaler Verarbeitung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Hygienehinweise Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Halbfeste
Aussehen Glätten
Farbe gelb-braun
Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

Besitz	Werte	Bemerkungen • Methode
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich		Nicht zutreffend

Flammpunkt	> 150 °C / > 302 °F	Basierend auf das Öl
Verdampfungsrate		Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Nicht zutreffend
Dampfdichte		Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit(en)		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Dynamische Viskosität		Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Dichte < 1000 kg/m³ @ 25 °C / 77 °F

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Keine Augenreizung erwartet. Daten, die für dieses Produkt oder ein ähnliches Produkt erhoben wurden. OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung.
Sensibilisierung	Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.
Keimzellmutagenität	Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.
Karzinogenität	Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Reproduktionstoxizität Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

STOT-einmalige exposition Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

STOT-wiederholter exposition Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Aspirationsgefahr Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

LD50 oral 5,607.00 mg/kg
LD50 dermal 3,732.00 mg/kg

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
2-etylhexyl zinc dithiophosphate	= 3100 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	

Produktinformationen
Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar

Einatmen Einatmen von Ölnebel kann zu Reizungen, Kopfschmerzen, Übelkeit und Atembeschwerden führen.

Augenkontakt Keine Augenreizung erwartet

Hautkontakt Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen

Verschlucken Krankheitsgefühl (unbestimmtes Gefühl oder Unwohlsein)

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Wird nicht als umweltschädlich angesehen. Gelegentliche größere Emissionen oder wiederholte geringere Emissionenkönnen sich schädlich oder störend auf die Umwelt auswirken.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
2-etylhexyl zinc dithiophosphate	1.0 - 5.0: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	10.0 - 35.0: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 semi-static 1.0 - 5.0: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	1 - 1.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

MATERIAL IST NICHT BIOAKKUMULATIV.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
2-etylhexyl zinc dithiophosphate	2.86

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden
Wird nach Freisetzung von Boden absorbiert.

Mobilität
Unlöslich in Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen
Kontaminierte Verpackung	Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV	13 08 99

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht nach ADR / RID, IMDG, IATA reguliert.

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK) Schwach wassergefährdend (WGK 1)

Europäische Union
Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	-
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt
NZIoC	-

Legende
TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
EINECS/ELINCS European Inventory of Existing Chemical Substances (EU-Altstoffliste)/European List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Überarbeitet am: 06-Feb-2015

Hinweis zur Überarbeitung Abschnitt aktualisiert, 2, 3, 11.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts